

Stadt-Zeitung

Halle, den 15. Dezember

Vom Alltag verschüttet

Stunt in verschiedenen Formen hat jahrbundertlang im Leben der Menschheit eine gewaltige Rolle gespielt...

Was in Wirklichkeit liegt, wissen wir alle. Die Gedächtnisbilder unterliegen im Laufe der Jahre, auch für die Jugend, der Zeit erst recht nicht...

„Sei doch nicht so feillich“

Der erst 23jährige A. war hallischer Generalreferent einer großen Berliner Fabrikgesellschaft...

„Na, das hat Nadium?“ - Aber auch dafür mußte Gila Na. 20 Mark und eine Summe Gelder aufbringen lassen...

Verbundene Organisation

Der Polizeibericht meldet: Nach eingehender Beobachtung wurde festgestellt, daß am 14. Dezember im Grundhild Manufakturstraße 34 die Übergabe des Organisationsmaterials der „Wohlfahrt mit Wohltätigkeitszwecken“ (W.M.Z.)...

12.30-Voranschlag 1933

Weitern fand eine Sitzung des Ausschusses der Allgemeinen Ortskrankenkasse Halle statt, auf die wir noch ausführlicher zurückkommen werden...

Wetter-Beobachtungen des Landwirtschaftlichen Institutes der Univ. Halle

Table with weather data for Halle, including temperature, wind, and precipitation for the last 14 days.

Quer durch die Zeltgassen

Weihnachtliche Biergast-Stadt unter Zurm-Giganten - Jubiläum hinter dem Verkaufsfähig Christbaummarkt für alle und Stadtfingehor

Es weihnachtet sehr... Mitten im Treiben der Stadt, da wo es am heftigsten brandet, hat sich eine kleine Welt weihnachtlich geformt...



Vor der Würstchende.

Gedräue der Menschen geht hier hinein wie die bunten Papierlampen der Adventzeit, die demalten Weihnachtskerzen und die im Abendglühenden Straßen...

Reben diesen Roharbeiten liegt noch manches fauler gemacht auf den Tischen. So format sich das Bild des Weihnachtsbaums...

Was Halle verbraucht

Erheblicher Rückgang des Zigarettenverbrauches - Eine Parallele zur Arbeitslosigkeit

Nach dem Oktober-Anwiesnis 1932 über die verbrauchten Zigaretten im Reich wurden für 20 Millionen Reichsmark...

Was dem Reichsbürgerschnitt verbanden die hallischen Hausher im Monat für 574 000 Reichsmark...

Die niedrigen Zahlen sind die Monate Februar und März mit 35 Zehner pro Kopf der Bevölkerung...

Vor Fertigstellung der neuen Heiderand-Straße

Die neue Heiderandstraße von der Bettiner Ecke bis nach dem alten einzelnen Bauplanen in den 20er Jahren fertiggestellt worden ist, wurde nunmehr auch im zweiten Bauabschnitt vollendet...

lich Bieroberfläche, das Traditionsblei. Manah einer der Wunderblei in der Halle mit seinen...

Unmittelbar vor den Verkaufsräumen im Hotel Zurm hat die Kassenreihe der Zeltgassen...

Mitten in das Treiben hinein erdröhen ließen Glockenschläge vom Zurm herunter und manch einer...

Der Ballon des Raubvogels leuchtet im warmen Licht der Abendstunde. Man schaut hinauf zu dem Zurm...

Das Weihnachtsgeschenk

für jeden, der die Heimat lieb hat!

Es muß aber betont werden, daß diese Beträge nicht als Ausgaben des Haushalts sind, sondern vielmehr die Preise in der Buchhandlung...

Es muß aber betont werden, daß diese Beträge nicht als Ausgaben des Haushalts sind, sondern vielmehr die Preise in der Buchhandlung...

Der Flugverkehr zu Weihnachten

Die Deutsche Luft-Linia räumt bei gleichzeitiger Öffnung von Bonn und Düsseldorf in der Nacht vom 21. Dezember 1932 bis 10. Januar 1933...

„Ladenzeiten am Weihnachtsbaum“ für die Elternkassen der Halle vom 21. Dezember bis 25. Dezember...

„Premiere 1933“

Am Jahresbeginn, am 7. Januar 1933 - man merkt sich diesen Tag genau vor - nicht ein befandenes Ereignis bevor...

Planvollere Verwaltungsreform?

Die LPA-Mitteilungen vorläufig abgelehnt. Die LPA-Mitteilungen sind mit der Vorlage über den Verwaltungsreform...

Der Schlichter greift ein

Der Schlichter greift ein. Zum hallischen Kreisarbeitsrat. Da der Arbeitsrat im hallischen Kreisarbeitsrat...

Einbruch in das DVV-Haus

Einbruch in das DVV-Haus. Die am 14. Dezember in der letzten Nacht ein Einbruch von mehreren hundert unbekannteren Tätern...

Das Weihnachtsgeschenk

für jeden, der die Heimat lieb hat!



Das Giebichensteiner Dichterparadies

Das Giebichensteiner Dichterparadies. Johann Friedrich Reichardt und die „Herberge der Romantiker“...

Das Buch kostet nur M 1.50

Das Buch kostet nur M 1.50. Es ist zu haben in allen unseren Filialen und vom Trägerpersonal der HN...

Aus dem Weissenfelder Gerichtssaal

Weissenfeld. Der Kaufmann S., der bis zum Sommer 1932 in Weissenfeld eine Wollweberei betrieb, war von zwei Fällen angeklagt. Er hatte sich von 2000 RM. geben lassen und diesem zwei Zupfmaschinen übergeben, die noch Eigentum eines anderen Mannes waren.

Der schon 18mal verheiratete Banarbeiters St. und sein Schwager, der Arbeiter B. aus Weissenfeld, waren vor dem Jugendgericht des schweren Diebstahls in drei Fällen angeklagt. Nachdem sie bereits in der Nacht zum 23. August bei dem Kaufmann E. einen Einbruch verübten und für 150 RM. Waren entwendeten, brachen sie am 2. Oktober um 11 Uhr in den Laden des Kaufmanns ein, um weitere Waren im Werte von über 500 RM. in die Hände zu stellen.

Drei Verletzte beim Zusammenstoß

Interessanterweise. In der Kurve der Hallischen Straße fand ein Zusammenstoß mit einem holländischen Lieferwagen statt. Die drei Insassen des Lieferwagens wurden verunglückt und am 19. Oktober in die Klinik des Roten Kreuzes ein, um ihren Verletzungen, vier und andere Waren im Werte von über 500 RM. in die Hände zu stellen.

Gefährdung eines Brandstifters

Brandstiftung. Ende Oktober brannte ein Strohhalm des Bauarbeiters C. nieder. Der Brand ließ sich leicht löschen, wurde von einem in der Nähe wohnenden ehemaligen Feuertochter angezündet, wobei ein Haus in Gefahr war, in Brand zu geraten.

Eingehungsaal polizeilich geräumt

Schließung. Die außerordentliche Stadtvorbereitung nahm einen künftigen Verkauf. Trotz des einzigen Punktes der Tagesordnung, die Schließung des Eingehungsaals, wurde die Sitzung von mehreren zu einer Fahrt nach Merseburg hinausgezögert, um sich die Debatte über den Verkauf zu verschaffen.

Schuhwechsel mit Wilderern

Schuhwechsel. In Waldemar wurden von Feldhühnern, die sich in Begleitung eines Jagdberechtigten befanden, zwei Pfeifhühner beim Wildern ertrappelt. Beim Antritt der Jagd wurde festgestellt, dass die Hühner in der Nähe der Wilderer waren.

Überzählige am See. (Der Arm abgesehen)

Überzählige. Am See. (Der Arm abgesehen) mit der Zerkleinerungsmaschine des Betriebsführers B. am See abgesehen. B. wollte einen Stein aufheben und kam dabei der Zerkleinerungsmaschine nahe.

Überzählige am See. (Weiter oben)

Überzählige. Weiter oben. Unter großer Beteiligung der Bevölkerung fand ein langjähriges Feiern statt, das am 10. Dezember zwischen 1870/71 stattfand.

Die Wunder-Sohlen

Die Wunder-Sohlen. Müllerheim. Gummibieder.



Provinzialauschuss tagt

Der Provinzialauschuss der Provinz Sachsen tagte, bereitete er aber die Verteilung des Weichen-Unterstützungsfonds, für den nach dem Haushaltsplan 200 000 RM. zur Verfügung stehen. Es waren aus 26 Kreisen der Provinz 125 Vertreter erschienen, die nach Abschlüssen der Verhandlungen Mittel beauftragten wurden.

Steuer- und Schuldenmahnung

Merseburg. Die bis zum 15. Dezember fälligen Steuern und Schulden. Schulden und Steuerzahlerträge sind, wie der Magistrat mitteilt, spätestens am 15. Dezember an die Stadtkassapflicht zu zahlen.

Versammlung des Bauernvereins

Merseburg. In der letzten Versammlung des Bauernvereins Merseburg am 12. November, die unter Vorsitz von Kreisrat Dr. G. A. G. (Sprecher) im 'Lindl' stattfand, beschäftigte sich

Landwirtschaftslehre Rott (Merseburg) in einem Vortragsabend mit der landwirtschaftlichen Düngemittelherstellung. Er betonte, daß es die Aufgabe der landwirtschaftlichen Düngemittelherstellung sei, die Geringfügigkeit des Düngemittels zu überwinden. Das konnte erreicht werden, wenn die landwirtschaftliche Düngemittelherstellung eine industrielle Düngemittelherstellung sei.

Selbstmord einer Greisin

Gröbber. Die 74jährige Witwe Emilie F. wurde in ihrem Bette erhängt aufgefunden. Die Greisin hatte einen Mordanschlag auf sich selbst verübt, um der Schwere der Krankheit zu entgehen.

423 Arbeitslose in Wülchn

Wülchn. Die Stadtgemeinde unterrichtete am letzten Auszahlungstag insgesamt 801 Wohlfahrtsberechtigten und 62 Armenunterstützungsempfänger. Nach dem Stand der Vermordung haben die Unterhaltungsleistungen einen Betrag von 100 000 RM. zu verzeichnen.

Siedlung unter dem Hammer

Der Landkreis Merseburg mit 1,2 Millionen Mark als Weistbietender. Der Zuschlag nicht erteilt - Neuer Termin am 29. März

Merseburg. Ein ungewöhnlicher Akt: Die Zwangsversteigerung einer ganzen Siedlung mit insgesamt 494 Wohnungen! Es handelt sich um die Dürrenberger Siedlung, die in letzter Zeit schon bei mehreren Versteigerungen der öffentlichen Meinung gefehlt hat. Zunächst ist, daß die Siedlungswirtschaft des früheren Landrats Dr. Guse, die vor Jahren mit vielen Hoffnungen ihren Niedergang in der Dürrenberger Siedlung fand, mit einem großen Unternehmen verbunden ist, das in der Nähe der Siedlung eine große Fabrik errichten will.

Neuer der Zuschlag erteilt werden konnte

Neuer der Zuschlag erteilt werden konnte. Der Landkreis Merseburg, vertreten durch Landrat Guse, mit einem Angebot von 1 200 000 RM. ein. Der Landkreis blieb Weistbietender. Der Grund, daß sich der Landkreis Merseburg einstellt, ist darin zu suchen, daß er auf keinen Fall die Siedlung, die einen gerichtlichen Wert von 4,8 Millionen RM. darstellt, einen Erbauungswert von über 7 Millionen RM. schätzte, nicht für ein Unternehmen hinlegen wollte.

Brand in der Stellmacherei

Brand in der Stellmacherei. In der Stellmacherei des Stellmachers W., in welchem sich auch die Werkstatt befand, von Stacharn Feuer ergriffen. Da der Heizer und seine Frau nicht zu Hause waren, wurden die Türen eingeschlagen und der kleine Brandherd gelöscht. Wegen Mitternacht hatte sich der Brand normal erloschen, und diesmal brannte das Gebäude fast vollständig nieder.

Christbäume werden gestempelt

Christbäume werden gestempelt. In der Weihnachtszeit werden die Christbäume in der Halle gestempelt. Die Stämme der Bäume werden mit einem Stempel versehen, um die Herkunft zu bezeugen.

Warenoffen gestohlen

Warenoffen gestohlen. Dem Handelsmann A. wurde im benachbarten Zucht ein Warenoffen, das er zum Verkauf aufgestellt hatte, gestohlen. Die Polizei sucht nach dem Täter.

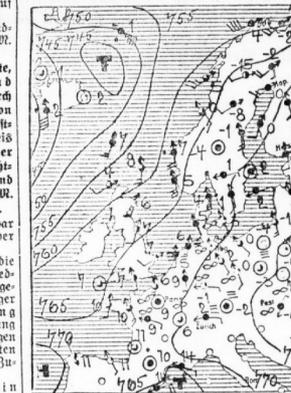
Neumarkt. (Erwerbslosenaffäre)

Neumarkt. (Erwerbslosenaffäre) Am 9. Dezember wurden von der Gemeinde für die Woche vom 5. bis 12. Dezember insgesamt 157 Wohlfahrtsberechtigten unterrichtet. Die Zahl der Arbeitslosen betrug 423.

(Fortsetzung Teil 'Mitteldeutschland' Seite 8.)

Voraussetzungen Wetter bis 16. Dez. abds.

Voraussetzungen Wetter bis 16. Dez. abds. Während die Temperaturen in der Höhe weit über Null liegen - der Boden hatte am Mittwoch 10 Grad Wärme - hält sich das Thermometer im Niveauland immer noch in der Höhe des Gefrierpunktes. Die Lufttemperatur ist sehr niedrig, teilweise bis auf 5 Grad. Die Bewölkung ist sehr wechselhaft, zeitweise ist der Himmel auch mit Schichtwolken bedeckt, zeitweise tritt aber weiches Wetter ein.



Wetterbericht bis 16. Dez. abds. Die Temperatur in der Höhe ist weit über Null, während der Boden bei 10 Grad Wärme liegt.



... Der Schuh hat's in sich!

nämlich: SALAMANDER-QUALITÄT, SALAMANDER-PASSFORM und alle besonderen Hilfsmittel, die der schwache oder empfindliche Fuß braucht. Dabei sieht er elegant aus wie jeder andere Salamander.



SALAMANDERPASSFORM

Halle a. S. / Leipziger Straße 100

1250 1550

Devixen und Effekten

Table with columns for (Cone) (Gmbr) and various market data including exchange rates and prices.

Freundliche Börse

Berlin, 15. Dezember. Der wirtschaftliche Optimismus, der in den letzten Wochen...

Drei Minister äußern sich

Warmbold und v. Kroßsig bekennen sich zur Privatwirtschaft — Für zusätzliche Arbeitsbeschaffung über den privaten Unternehmer — Gegen jede Währungsgefährdung

Die getriggerte Hauptausgleichsaktion des Reichsverbandes der Deutschen Industrie wurde durch eine...

Die allgemeine politische Stimmung wird durch die Ankündigung des Reichspräsidenten Dr. Brüning...

Die nächste Betrachtung dieser Differenzen mußten, das hier eine Wendung eingetreten ist...

Reichswirtschaftsminister Dr. Warmbold

Dr. Warmbold äußert sich über die wirtschaftspolitische Lage...

Finanzminister v. Brüning

Finanzminister v. Brüning äußert sich über die finanzielle Lage...

Reichsfinanzminister Dr. Brüning

Reichsfinanzminister Dr. Brüning äußert sich über die Finanzlage...

Arbeitgeber und Regierung

Chrup über die Bedingungen des freiwilligen Arbeitsdienstes

Die Vereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände hat gestern und vorgestern in Berlin...

Die Vereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände hat gestern und vorgestern in Berlin...

Die Vereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände hat gestern und vorgestern in Berlin...

Hallische Börse

Table with columns for Aktien, 15. 12., 19. 12. and various market data for Halle.

Reichsfinanzminister Dr. Brüning

Reichsfinanzminister Dr. Brüning äußert sich über die Finanzlage...

Reichsarbeitsminister Chrup

Reichsarbeitsminister Chrup äußert sich über die Arbeitslage...

Reichsfinanzminister Dr. Brüning

Reichsfinanzminister Dr. Brüning äußert sich über die Finanzlage...

Table with columns for Aktien, 15. 12., 19. 12. and various market data for Halle.

Reichsfinanzminister Dr. Brüning

Reichsfinanzminister Dr. Brüning äußert sich über die Finanzlage...

Reichsarbeitsminister Chrup

Reichsarbeitsminister Chrup äußert sich über die Arbeitslage...

Reichsfinanzminister Dr. Brüning

Reichsfinanzminister Dr. Brüning äußert sich über die Finanzlage...

Das Angelegenheit der Arbeitsbeschaffung

dem Leser, Inserent und HN sind seit Jahrzehnten in gegenseitigem Vertrauen verbunden.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-193212151/fragment/page=0009



Reichsmark pro Jahr ausmache. Man könne erwarten, daß eine Besserung der Konjunktur sich unbedingt in diesem nötigen geringen Liniensange wieder.

Unter dem Titel 'Subventionen' führt der Minister fort, was ein schätzbares Ergebnis werden. Einmalige Mißstände, die sich bei der Durchführung des Wirtschaftsprogramms ergeben könnten, insbesondere die unzureichende Beschäftigung von Steuerarbeitern für Wirtschaftstätige, muß die Wirtschaft von sich aus bekämpfen, um das Ziel zu erreichen.

Erhöhte Wirtschaft in einem laubenden Staat, freie Wirtschaft in einem starken Staat.

Nach dem Reichsfinanzminister sprach Dr. Brüning über das Verhältnis von Industrie und Landwirtschaft, und um Schluß als Schlüsselwort: 'In der freien Wirtschaft in einem laubenden Staat, freie Wirtschaft in einem starken Staat.'

Stabiler Aufwuchsüberschuss

Die deutsche Handelsbilanz schließt im November 1932 mit einem Aufwuchsüberschuss von 22 Millionen RM ab, gegenüber 84 Millionen RM im Oktober. Für die 11 aufeinanderfolgenden Monate dieses Jahres ergibt sich ein Aufwuchsüberschuss von 192 Millionen RM, gegenüber 224 Millionen RM in der gleichen Zeit des Vorjahres.

Die Einfuhr hat im November um 5 auf 393 Millionen RM, gegen 417 Millionen RM im Oktober, abgenommen. Die Einfuhr von Rohstoffen wird müssen. Diese ist auch bei der Rohstoffeinfuhr, die um 21 Millionen RM gestiegen ist, eingetretet. Dies hat sich aber in dem Exportüberschuss wiederfinden lassen, da die Waren- und Dienstleistungsbilanz mit 116 um 12 Millionen RM niedriger ist als im Oktober. Dem Werte nach ist die Exportleistung um 1 v. H. zurückgegangen, während sie mechanisch um 1/2 v. H. gestiegen ist.

Die Einfuhr ist im November um 7 Millionen RM niedriger als im Oktober. Dem Werte nach ist die Exportleistung um 1 v. H. zurückgegangen, während sie mechanisch um 1/2 v. H. gestiegen ist. Die Einfuhr ist im November um 7 Millionen RM niedriger als im Oktober. Dem Werte nach ist die Exportleistung um 1 v. H. zurückgegangen, während sie mechanisch um 1/2 v. H. gestiegen ist.

Gesellschaftlicher Wert vor der G.D.

In der 698. der Gesellschaftlicher Wert vor der G.D. In der 698. der Gesellschaftlicher Wert vor der G.D. In der 698. der Gesellschaftlicher Wert vor der G.D. In der 698. der Gesellschaftlicher Wert vor der G.D.

November, als die Zinssubstanzbildung 42 Prozent erreicht, gegenwärtig. Diese Besserung hat sich auch in den finanziellen Ergebnissen der Wirtschaft im November wiederfinden lassen.

Man von Winterernte mit weiter ausgedehnt. Nach Mitteilung des Landwirtschaftsministeriums ist der Stand der Erntebedingungen für den Winterernte mit weiter ausgedehnt. Nach Mitteilung des Landwirtschaftsministeriums ist der Stand der Erntebedingungen für den Winterernte mit weiter ausgedehnt.

Die Zuckerfabrik in Unterelmsfeld hat ihre Kampagne beendet. In etwa neun Wochen sind 500 000 Zentner Zucker verarbeitet worden.

Einzelne in den Brauereibetrieben. Die Brauereibetriebe in der Provinz sind in der Regel in der Lage, den Winterernte mit weiter ausgedehnt. Nach Mitteilung des Landwirtschaftsministeriums ist der Stand der Erntebedingungen für den Winterernte mit weiter ausgedehnt.

Waren und Preise

Abwärtsende Preise

Der Berliner Produktentwurf, auf dem die Preise der Waren basieren, sind in der Regel in der Lage, den Winterernte mit weiter ausgedehnt. Nach Mitteilung des Landwirtschaftsministeriums ist der Stand der Erntebedingungen für den Winterernte mit weiter ausgedehnt.

Waren und Preise

Die Warenpreise sind in der Regel in der Lage, den Winterernte mit weiter ausgedehnt. Nach Mitteilung des Landwirtschaftsministeriums ist der Stand der Erntebedingungen für den Winterernte mit weiter ausgedehnt.

Waren und Preise

Die Warenpreise sind in der Regel in der Lage, den Winterernte mit weiter ausgedehnt. Nach Mitteilung des Landwirtschaftsministeriums ist der Stand der Erntebedingungen für den Winterernte mit weiter ausgedehnt.

Der Berliner Warenmarkt am 14. Dezember. In der Provinz sind in der Regel in der Lage, den Winterernte mit weiter ausgedehnt. Nach Mitteilung des Landwirtschaftsministeriums ist der Stand der Erntebedingungen für den Winterernte mit weiter ausgedehnt.

Kurszettel der Hausfrau

Warenzettel der Hausfrau

Warenzettel der Hausfrau. In der Provinz sind in der Regel in der Lage, den Winterernte mit weiter ausgedehnt. Nach Mitteilung des Landwirtschaftsministeriums ist der Stand der Erntebedingungen für den Winterernte mit weiter ausgedehnt.

Waren und Preise

Die Warenpreise sind in der Regel in der Lage, den Winterernte mit weiter ausgedehnt. Nach Mitteilung des Landwirtschaftsministeriums ist der Stand der Erntebedingungen für den Winterernte mit weiter ausgedehnt.

Waren und Preise

Die Warenpreise sind in der Regel in der Lage, den Winterernte mit weiter ausgedehnt. Nach Mitteilung des Landwirtschaftsministeriums ist der Stand der Erntebedingungen für den Winterernte mit weiter ausgedehnt.

Waren und Preise

Die Warenpreise sind in der Regel in der Lage, den Winterernte mit weiter ausgedehnt. Nach Mitteilung des Landwirtschaftsministeriums ist der Stand der Erntebedingungen für den Winterernte mit weiter ausgedehnt.

Die deutsche Handelsbilanz schließt im November 1932 mit einem Aufwuchsüberschuss von 22 Millionen RM ab, gegenüber 84 Millionen RM im Oktober. Für die 11 aufeinanderfolgenden Monate dieses Jahres ergibt sich ein Aufwuchsüberschuss von 192 Millionen RM, gegenüber 224 Millionen RM in der gleichen Zeit des Vorjahres.

Schiffverkehr auf der Saale

Schiffverkehr auf der Saale

Die deutsche Handelsbilanz schließt im November 1932 mit einem Aufwuchsüberschuss von 22 Millionen RM ab, gegenüber 84 Millionen RM im Oktober. Für die 11 aufeinanderfolgenden Monate dieses Jahres ergibt sich ein Aufwuchsüberschuss von 192 Millionen RM, gegenüber 224 Millionen RM in der gleichen Zeit des Vorjahres.

Schiffverkehr auf der Saale

Die deutsche Handelsbilanz schließt im November 1932 mit einem Aufwuchsüberschuss von 22 Millionen RM ab, gegenüber 84 Millionen RM im Oktober. Für die 11 aufeinanderfolgenden Monate dieses Jahres ergibt sich ein Aufwuchsüberschuss von 192 Millionen RM, gegenüber 224 Millionen RM in der gleichen Zeit des Vorjahres.

Schiffverkehr auf der Saale

Die deutsche Handelsbilanz schließt im November 1932 mit einem Aufwuchsüberschuss von 22 Millionen RM ab, gegenüber 84 Millionen RM im Oktober. Für die 11 aufeinanderfolgenden Monate dieses Jahres ergibt sich ein Aufwuchsüberschuss von 192 Millionen RM, gegenüber 224 Millionen RM in der gleichen Zeit des Vorjahres.

Schiffverkehr auf der Saale

Die deutsche Handelsbilanz schließt im November 1932 mit einem Aufwuchsüberschuss von 22 Millionen RM ab, gegenüber 84 Millionen RM im Oktober. Für die 11 aufeinanderfolgenden Monate dieses Jahres ergibt sich ein Aufwuchsüberschuss von 192 Millionen RM, gegenüber 224 Millionen RM in der gleichen Zeit des Vorjahres.

Regeres Kartoffelgeschäft

Die deutschen Kartoffelgeschäfte haben unter dem Eindruck der Preissteigerungen, die sich bei den Kartoffeln ausgebreitet haben, die Produktion der Kartoffeln in der Provinz in der Regel in der Lage, den Winterernte mit weiter ausgedehnt.

Regeres Kartoffelgeschäft

Die deutschen Kartoffelgeschäfte haben unter dem Eindruck der Preissteigerungen, die sich bei den Kartoffeln ausgebreitet haben, die Produktion der Kartoffeln in der Provinz in der Regel in der Lage, den Winterernte mit weiter ausgedehnt.

Regeres Kartoffelgeschäft

Die deutschen Kartoffelgeschäfte haben unter dem Eindruck der Preissteigerungen, die sich bei den Kartoffeln ausgebreitet haben, die Produktion der Kartoffeln in der Provinz in der Regel in der Lage, den Winterernte mit weiter ausgedehnt.

Aus dem Geschäftsbereich

Die deutsche Handelsbilanz schließt im November 1932 mit einem Aufwuchsüberschuss von 22 Millionen RM ab, gegenüber 84 Millionen RM im Oktober. Für die 11 aufeinanderfolgenden Monate dieses Jahres ergibt sich ein Aufwuchsüberschuss von 192 Millionen RM, gegenüber 224 Millionen RM in der gleichen Zeit des Vorjahres.

Aus dem Geschäftsbereich

Die deutsche Handelsbilanz schließt im November 1932 mit einem Aufwuchsüberschuss von 22 Millionen RM ab, gegenüber 84 Millionen RM im Oktober. Für die 11 aufeinanderfolgenden Monate dieses Jahres ergibt sich ein Aufwuchsüberschuss von 192 Millionen RM, gegenüber 224 Millionen RM in der gleichen Zeit des Vorjahres.

Aus dem Geschäftsbereich

Die deutsche Handelsbilanz schließt im November 1932 mit einem Aufwuchsüberschuss von 22 Millionen RM ab, gegenüber 84 Millionen RM im Oktober. Für die 11 aufeinanderfolgenden Monate dieses Jahres ergibt sich ein Aufwuchsüberschuss von 192 Millionen RM, gegenüber 224 Millionen RM in der gleichen Zeit des Vorjahres.

Leipziger Börse

Table with 4 columns: Date (12.12.1932), Item (e.g., 1000 Reichsmark, 1000 Mark), Price, and another column. It lists various financial instruments and their market values.

Fortlaufende Notierungen

Table with 4 columns: Item (e.g., 1000 Reichsmark, 1000 Mark), Price, and another column. It provides continuous market quotations for various goods and services.

Einheitskurse

Table with 4 columns: Item (e.g., 1000 Reichsmark, 1000 Mark), Price, and another column. It lists uniform prices for various commodities.

Die vorliegende Nr. der Hallischen Nachrichten

Table with 4 columns: Item (e.g., 1000 Reichsmark, 1000 Mark), Price, and another column. It contains information about the current issue of the newspaper and its subscription details.

Unterstützen Sie bei Ihrem Einkauf langjährig hier ansässig altbewährte Geschäfte.

Seit Jahrzehnten habe ich die Erzeugnisse der Württembergischen Metallwarenfabrik eingeführt u. führe ich dieselben nach wie vor zu den vorgeschriebenen **Fabrikpreisen**. Außerdem habe ich ein reichhaltiges Lager in **Bestecken** von besonderer Schönheit und vornehmer Eigenart sowie vielerlei **Silberwaren** in gedlegener, erstklassiger Ausführung zu billigsten Preisen.

Juwelen - Uhren - Goldwaren - Trauringe

Eigene Werkstatt. In bekannter Güte zu billigsten Preisen in großer Auswahl am Lager. **Reparaturen billigst.**

Rich. Voss
Juwelier u. Goldschmiedemstr.
Halle-Saale
Leipzigstraße 1 Rathaus-Leubengang

Zum Backen

Gute Molkereibutter
Preis nur **Mk. 1.24**

und unsere bekannten, hochfeinen **Margarine-Qualitäten**
Preis von **32,- 80,-**

Besonders geschätzt:
Unsere **„Medina“** ohne Salz
Preis **60,-**

Außerdem auf **alle** Waren unseren bekannten Rabatt!

Butter Groß-Handl. Hammonia
Halle, Gr. Ulrichstr. 47, Steinweg 11

Diese Weihnachtswünsche

Wunschzettel der Hausfrau
Lefelampe 18.50 Handtröcker 15.50
Speizes-Krone 22.00 Kaffeemaschine 9.90
Speiseelien 4.50 Cashew monatl. 2.70
Heizkissen 8.50 Elektr.-Herd 3.40

Wunschzettel des Hausherrn
Schreibschlange 7.80 Rauchverzeher 6.50
Herzeng-Krone 12.50 Zigarrenanzünder 9.50
Elektrische Uhr 19.00 Rundfunkgerät 99.00

Stadtschiff
G. m. b. H., Halle (Saale), Große Ulrichstraße 54

Auch in diesem Jahre gebe ich über 28000 Lebkuchen-Pakete

Dieses Lebkuchepaket, enthaltend 4 Schokoladenlebkuchen in Glasverpackung, erhält jeder Kunde, der in der Zeit vom **Donnerstag, den 15. bis Montag, den 19. 12. 1932** im Werte von **1 RM.** einkauft.

Auf Wunsch zahle ich den Gegenwert 10 Pfg. in bar. **Nutzen auch Sie diese günstige Einkaufs-Gelegenheit!** Sie finden in meinen Verkaufsstellen eine Riesenauswahl der bekannt billigen und qualitativ guten Weihnachtsschokoladen und Süßigkeiten. Verpassen Sie nicht die überall beliebten **Flemming Honig- und Lebkuchen.** Zucker ist vom Zugabe-Angebot ausgeschlossen.

Otto Flemming
Leipzigstraße 61/62, Merseburgerstraße 103
Amendorfer Regensburgerstraße 5

Offene Stellen
Männliche
Gesucht werden zum 1. Jan. 1933 solides, fleißiges u. zuverlässiges **Stubenmädchen** nicht unter 20 Jahren, welches im Zimmerarbeiten sowie im Nähen, Plätten u. Servieren bewandert ist. Nur Mädchen mit ganzem Tag und ohne Lohn wird angenommen. Die Expedition des Bl.

Sehrling
Für großes Expeditionsbüro zum 1. März 1933 gesucht.
Anforderungen: Oberleitender Expeditions-Chief, mit 10 bis 12 Jahren Erfahrung in der Expeditionsverwaltung, mit besonderer Kenntnis der deutschen Sprache, mit 10 bis 12 Jahren Erfahrung in der Expeditionsverwaltung, mit besonderer Kenntnis der deutschen Sprache, mit 10 bis 12 Jahren Erfahrung in der Expeditionsverwaltung, mit besonderer Kenntnis der deutschen Sprache.

Der letzte Extra-Verkauf von Puppen und Spielwaren

Leicht beschaffte, teilweise vorjährige Puppen und Spielwaren werden zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft.

Verkauf nur Freitag und Sonnabend von 9-12 und 3-6 Uhr
Gr. Brauhausstr. 30 (Passage)

RITTER
IM BIERHAUSE

Es gibt nichts was sich nicht durch eine H.N.-Kleinanzeige verkaufen ließe!

Allgemeines
Mitteldeutsches Fahrplanchuch
überall erhältlich Preis nur noch 50 Pf.

Billig und doch lebend frisch Seefische
aus der **NORDSEE**

Kabeljau ohne Kopf . . . Pfd. 35.5
Goldbarsch ohne Kopf . . . Pfd. 35.5
Schellfisch ohne Kopf . . . Pfd. 35.5
Kabeljau ohne Kopf . . . Pfd. 35.5
Neuseeländischer . . . Pfd. 45.5
Karbonaden . . . Pfd. 50.5
Grüne Heringe . . . Pfd. 23.5
Goldbarschfilets . . . Pfd. 65.5

Wir brauchen Geld - Sie eine Weihnachtstrende
darum unsere **10 Schleudertage**

Herrschuhe
gestern noch 12.50 20.00 25.00
heute **6.90 5.90 4.90**

Damenschuhe
gestern noch 8.00 2.90 5.90
heute **3.90 2.90 1.90**

Jedem auch dem kleinsten bieten unsere 10 Schleudertage die einzige Gelegenheit, sich selbst und anderen eine Weihnachtsfreude zu bereiten.

Haben Sie solche Preise schon erlebt??
Auf Hausschuhe und Pantoffelchen bis zu 50% Rabatt.

Schuhhaus Lorenz
Halle-Saale Leipzigstraße 47 Halle-Saale

Stoerck und Neujahr
Auto-Sonderfahrt der SA nach Altenstadt am 12.50

Der Fahrer und Freunde der „Schiffen Radfahrer“ in Stadt und Land sind herzlich eingeladen, an dieser besonders schönen Fahrt teilzunehmen.

Sie bringen Preisbilletten vor, haben einen nummerierten Platz in der ersten und zweiten Reihe, haben auch einen Platz für die Frau und Kinder. Überausnahme, bei denen am Sitzplatz ein Kind mitzubringen ist, ist natürlich. Überhörsche und Überforderungen, die eine große Zahl von Kindern mit ihren neuesten Zahnstangen zur Verfügung.

Am 12.50 Uhr fährt die nach Palt und Emsa neue bis Westfälische Stollenbäckerei unter fündiger Führung. Stollenbäckerei haben ungenutzten Zeitstunden in beliebiger Anzahl kostenlos zur Verfügung.

Die Abfahrt erfolgt am 31. Dezember, frühzeitig 14.30 Uhr, ab Marktplatz (Büchsenstraße).

Die Zeitungsverkäufer sind diesmal beauftragt und mit Ihnen am redigierten Anzeigebrett bis zum 28. Dezember, 19 Uhr, an die **SA-Redaktion** in der Zeitung.

SA-Redaktion
Große Ulrichstraße 16, 1. Obergeschoss 2781

Vermietungen
Zimmer
Wohnungen
Vierzim.-Wohn.

Mit S & F-BACKARTIKELN - auch dieses Jahr Christ-Stollen!

Zitronat feine Qualität . . . Pfd. **80**

Süße Mandeln . . . Pfd. **110 96**
Große süße Mandeln . . . Pfd. **120**
Bittere Mandeln . . . Pfd. **135 110**
Sultaninen . . . Pfd. **40 30**
Feine helle Sultaninen Pfd. **63 52**
Haselnußkerne . . . Pfd. **60 60**
Kokosnuß geraspelt . . . Pfd. **32**
Schmelzmargarine Pfd. **75 60 47**
S & F-Tafelmargarine Pfd. **38 32**
Blockbutter gnt. Molkereibutt. Pfd. **126**

S & F-Vollmilch große Dose **42**

Das Feinste für den Stollen
S & F-Magnetmehl . . . Pfd. **27**
Auszugmehl grifflig . . . Pfd. **26**
Auszugmehl glatt . . . Pfd. **25**
Weizenmehl 000 . . . Pfd. **22**
Weizenmehl 00 . . . Pfd. **17**
bei Abnahme von 10 Pfd. Preisermäßigung

S & F-Vanille-Zucker 5 Pakete . . . **20**
Zitronen zum Abreiben . . . Stück **4**

Schade's Beste **60**
die Feinkost-Margarine . . . Pfd.

Walnüsse . . . Pfd. **20**
Mandarinen . . . Pfd. **28**
Orangen . . . Pfd. **22**
Tafeläpfel . . . Pfd. **30 25 24**
Salami Holsteiner . . . 1/4 Pfd. **28**
Cervelatwurst im Fettdamm . . . 1/4 Pfd. **35**
Streichleberwurst . . . 1/4 Pfd. **20**
Hierwurst . . . 1/4 Pfd. **23**

S & F-Schlager
sattiger Schinken
Vorderschinken . . . 1/4 Pfd. **25**

Kokosmakronen . . . 1/4 Pfd. **20**
Spitzkuchen . . . 1/4 Pfd. **22**
Pfefferbismischung . . . 1/4 Pfd. **16**
Geschenkebeutel reichlich gefüllt mit Schokolade und Lebkuchen . . . Stück **80**
Weihnachts-Schokolade Geschenkepackung . . . 1/2 Tafeln **35 88**
Erdbeeren . . . 1/4 Dose **39**
Junge Schnittbohnen . . . 1/4 Dose **39**
S & F-Kakao Packung . . . 1/4 Pfd. **50 40 27**
S & F-Kaffee 1/4 Pfd. **95 88 68 63 55 50**

S & F-Fest-Kaffee
vorzügl. Mischg. 1/4 Pfd. **75**

Kauft nur bei unseren Inferenten!

Oelsardinen und Fischdelikatessen
zum Fest gern gegessen, alle Dosenrindgen zu echten Preisen, jede Geschmackskombination.

Achte Spotten Klein **25,-**

Billiger als im Vorjahre unsere rühmlichst bekannten feinsten, frisch-
Weihnachts-Aale! Das Beste was es gibt.

Eine feine Delikatess in unser **Backfisch**
Täglich heiß aus der Pfanne Pfd. **65.5**
Gr. Portionen in Kartellpackung nur **45.5**
im Spelersraum . . . nur **105 80 30**
Spelersraum Sonntag von 11-19 geöffnet.

SCHADE & FÜLLGRABE

AG-FRANKFURT A.M. G. m. b. H. LEIPZIG

Steinweg 13 Geiststr. 61 Am Steintor 7 Reilstr. 3

180 LEBENSMITTEL-FILIALEN

Fiebernde Kinderherzen . . .

Da stehen sie nun und drücken sich die Nasen an den Schwesternern . . .

Die kleine Tochter hat sich einen Adventskalender an das Fenster gehängt.



Wade, jetzt lauft sie durch den Tunnel . . . Was klein . . . Das macht sie mir . . .

4. Dezember hing es an. Immer aber, wenn die Wolke verschwinden ist, erhebt sich an ihrer Stelle ein Engelchen.

Das erste Schuljahr erzählt . . .

Das erste Schuljahr der Volksschule in H.-Z. im Mansfelder Bezirk veranlaßt eine Adressliste.

ria ich habe kein Platz mehr sonst grüß sie freigelegt hat noch bläs.

Gespräch über „Olymp“ oder „Topp“

aus Anlaß der Weihnachtskinderdarstellungen der „Höllischen Kinder“ wurde in der Familie Sch. in Salzmünde folgendes Gespräch zwischen Mutter und Kindern geführt.

nebelte Götterberg im alten Griechenland. Was hat denn der aber mit dir und dem Stadttheater zu tun?

Tellemann ist eifersüchtig

Meine diesjährigen Vierwochenferien verlebte ich bei einem Vorfahr in schönen Terralot.



und hatte das Köstchen auf dem Schoß. Während ich nun das Köstchen freischalte und liebkoste, tauchte plötzlich Tellemann hinter einem Busche auf.

wenigen Säben bei mir. Er legte sichtlich seinen göttlichen Kopf auf meinen Schoß.



fam zurück, um seinen Kopf bei mir wieder auf den Schoß zu tun. Da ich jetzt wusste, was er wollte, freischalte ich ihn. Er wedelte mit dem Schwanz und bradte so seine Freude zum Ausdruck.

Am kommenden Sonnabend, nachmittags 4 Uhr, treffen wir uns zur zweiten Weihnachts-Kinderdarstellung „Dornröschen“ im hallischen Stadttheater.

Zwischendurch habt ihr ja alle gelesen und gehört, wie herrlich „Dornröschen“ und „Raspele“ gespielt haben.

Den Preisträgern aus der Weihnachtspreisauflage „Kinder und Tierwelt“ möchte ich aber an dieser Stelle noch folgendes sagen: Heute wurden die letzten Trostpreise der zweiten und dritten Gruppe abgehandelt.



„Der gab zu meiner Zeit schon durch seine Bilder der Phantastik Mühsal, um dir ins alte romantische Land“, aber heute ist er wohl ohne Bilder, sprachlich und mühsel, so daß keine „solche Schönheit“ spielen kann.

„Es ist wohl besser, gleich einen größeren Posten zu bestellen?“ fragte Vera mit unschlüssiger Miene. „Wie etwa ein Dutzend Dampfen der gangbarsten Größe und das Doppelte an Papier. Glauben Sie nicht, daß dies genug ist?“

„Ich glaube, daß Sie ein unerschöpflich gefähigtes Fräulein sind“, antwortete der Direktor und wiegte seinen kleinen Kopf, indes er Vera betrachtete. Dann hob er den Hörer ab und gab die von Vera erbetene Stellung an sein Büro.

„Man muß sich Sie nicht weiter hören“, sagte Vera lebensmüde und verließ sich auf dem Direktionszimmer.

Diese schwere Sorge war überwunden. Das machte Vera Mut, noch eine weitere Wege zu wagen, die sie sich für diesen Vormittag vorgenommen hatte. Der erste Weg führte in eine sehr vornehme Straße, und Vera machte sich schon aus, daß es sich hier nur um ein sehr gutes Unternehmen handeln könnte. Es war auch tatsächlich ein schönes Bürgerhaus, vor dem sie nun stand. Vergeblich las sie die verwickelten Schilder, die im Vorzimmer angebracht waren. Hier in der Zeitungszeitung anwesende Name war nicht zu entdecken. Sie lies die vier Treppen des Hauses empor. In jedem Stockwerk waren Zimmertüren, aber der geluchte Name stand nirgendwo zu sehen. Als Vera unschlüssig und enttäuscht wieder in der Vorfahrt stand, bemerkte sie eine alte Frau, welche die Treppe hinaufging. Sie fragte diese nach der Firma Rahn & Komp. „Da müssen Sie nach rechts in den dritten Hof, von dort führt eine Treppe hinauf zu Herrn Rahn.“

Vera ging den Hof, den ihr die alte Frau gewiesen hatte und gelangte auf unentschieden engen Gängen in das dritte Stockwerk. Unter dem Metallschild befand sich mit einem Schlüssel be-

schlüssigt eine Karte, auf der geschrieben stand „Rahn & Co., Export und Import“. Vera klingelte. Eine sehr nett aussehende alte Dame öffnete und fragte nach ihrem Besuche. „Ja, das ist ein wenig schwierig“, sagte sie zu Vera, als diese ihr Anliegen vorgebracht hatte. „Ich weiß nicht, ob Herr Rahn schon ausgehten ist. Ich will einmal nachsehen.“

Die alte Dame verließ sich im Hintergrund der Wohnung. Vera betrachtete die Briefkastenreihe, die über den Vorzimmertrafen angebracht waren. Der Herr Oberst war offenbar ein großer Jäger gewesen.

„Herr Rahn macht sich reich ein wenig auser“, berichtete die Frau Oberst, als sie nach einiger Zeit wiederkehrte. „Sie kommen wohl wegen der Stelle?“

„Ja, das ist etwas für Sie sein wird.“ Ein keifamer abfahrender Blick prüfte Veras Gesicht, ihre nette einfache Kleidung.

„Sie kennen Herrn Rahn schon lange?“ fragte Vera vorföhrlich.

„Er ist seit einigen Wochen bei uns angestellt“, erklärte die alte Dame und wollte eben noch etwas hinzusetzen, als eine Männerstimme aus dem Hintergrund der Wohnung rief.

„Das ist er“, sagte die Frau Oberst kurz. „Die dritte Tür bitte!“

Vera öffnete die Türe des Zimmers und blieb ein wenig Augenblick verblüfft stehen, ehe sie der Anforderung eines jungen Mannes, Platz zu nehmen, Folge leistete.

Der junge Mann sah ganz nett aus, nur hatte er seinen Fragen umgebunden. Er sah an einem Schreibtisch auf dem eine kleine Karte und ein paar ungenutzte Aufnahmen geordnet lagen. In einer Ecke stand ein offenes Regal, in einer anderen ein weißer Schrank, dessen Schüssel mit grauem Wasser angefüllt war. Eine Schreibmaschine lag auf der

Erde und neben ihr in wildem Durcheinander Briefordner.

„Rahn & Co.“, sagte der junge Mann, sich vorstellend. „Wir suchen einige tüchtige junge Männer für unser Unternehmen, das eines der größten am Platze ist. Wir importieren Lebensmittel aus Italien.“

Vera stand vor dem Mann ohne Fragen und entschloß sich endlich, sich auf den einzigen freien Stuhl zu legen.

„Und wo befindet sich das Büro?“ fragte sie.

„Das Büro? Das Büro?“ wiederholte der junge Mann höflich. „Aber Sie befinden sich in ihm.“

„Und —“ Vera wußte gar nicht, was sie nach dieser Erklärung sagen sollte. „Welche Arbeit wird verlangt?“

„Wir fordern sehr wenig“, erklärte der junge Mann. „Es ist ja fast nichts zu tun. Sie haben vor allem Adressen zu schreiben. Wieviel Adressen schreiben Sie in der Stunde?“

„Wieviel Adressen schrieb Vera in der Stunde? Wenn sie das nur gewußt hätte. „Ich habe bisher noch keine Adressen geschrieben“, bekannte sie.

„Nun, das macht nichts“, meinte Rahn & Co. lebenswürdig. „Wenn Sie fleißig sind, wird es schon gehen. Dann haben Sie noch nämlich nach Vorschlag Ihre Ordnung zu machen, das verlangt nämlich sie, — die Frau Oberst, meine ich. Und dann haben Sie eine sehr interessante Aufgabe an den Markttagen. Wir vergeben zwar eine Nachmittagsstellung, aber zweimal in der Woche brauchen wir jeden am Nachmittag zu sein und die Waren zu überprüfen. Entschuldigen Sie nicht! Es bedarf keiner speziellen Vorkenntnisse zu diesem Zweck. Sie werden doch erkennen, ob Drangen fleißig sind oder nicht? Dann fahren Sie mit den großen Wagen auf den

Markt und geben acht, daß die Waren richtig übernommen werden. Eine leichtere Stelle werden Sie kaum finden, mein Fräulein. Und dabei bezahlen wir ausgiebig. Wir geben fünfzig Mark im Monat. Das ist sehr viel für eine Nachmittagsstellung.“

Vera sah sich noch einmal in dem Räume der Firma Rahn & Co. um, dann sagte sie ängstlich: „Ich werde morgen Bescheid sagen.“ Und fluchtartig verließ sie den jungen Mann ohne Fragen.

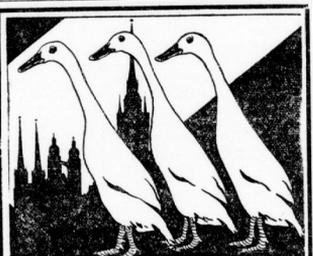
Als Vera wieder auf der Straße stand, lachte sie voranig. Obwohl eine Stellung hatte sie in diesem Hause nicht bekommen. Aber war es nicht ganz hübsch, auf diese Weise das Leben kennen zu lernen? Niemals wieder würde sie Drangen offen können, ohne an die Firma Rahn & Co. zu denken.

(Fortsetzung folgt)

Seitere Momentaufnahmen.

Einer, der sich umgestellt hat...

Total-Ausverkauf In Schallplatten Riesenauswahl. **Fahrrad-Möller** Schmeerstraße 1 — Abteilung Schallplatten.



In der Fabrik kauft man billiger

Bettfedern, graue
M. -50 -80 1.20 2. - 3.-

Bettfedern, weiße Halbdaunen
geschützt unter dem Namen „Hallidaunen“
M. 4.60 5. - 6. - 6.60 7.50 9. - 10.-
Wer Hallidaunen kauft, hat Gewähr für reine unverfälschte Gänsefedern mit reinen Daunen.

Alles gewaschen und entstaubt

Metal-Bettstellen einsch. Stahlboden
M. 11. - 12. - 13. - 18. - 20. - 22. - u. höher

Dreiteilige Auflage-Matratzen
mit Keil, Afrique-Füllung mit Wollauflage
M. 21. - 22.50 25. - 28. - 30. - und höher

Schlaraffia-Matratzen mit Keil dreiteilig, mit Hunderten kleinen Stahlfedern weich, schmiegsam, elastisch, in allen Größen von M. 62. - an.

Daunen-Stepdecken
Kunstseide Damast von M. 45. - an.

Woll-Stepdecken
M. 8. - 9. - 11. - 12.50 16. - 18. -

Stepdecken
mit deutscher Schafwolle gefüllt, billigt.

Kress & Co. Bettfedern-Fabrik
Halle a. S., Pfännerhöhe 4

Gewinnauszug
3. Klasse 40. Preuß.-Länderlotterie (200. Preuß.) Einzel-Lotterie

Ohne Gewähr. Nachdruck verboten

Auf jede gegogene Nummer sind zwei gleich hohe Gewinne gefallen, und zwar je einer auf die Kasse gleicher Nummer in den beiden Abteilungen I und II

1. Ziehungstag 14. Dezember 1932
An der heutigen Vormittagsziehung wurden Gewinne über 400 M. gezogen

2 Gewinne zu 1000 M.	98694
4 Gewinne zu 500 M.	127510 180708
10 Gewinne zu 200 M.	31814 395659
30720 Gewinne zu 100 M.	140313 245028 254020
14 Gewinne zu 1000 M.	8139 62163 73116 83783
112 Gewinne zu 500 M.	262492
22 Gewinne zu 600 M.	52501 84047 90411 12791
100 Gewinne zu 400 M.	26529 30738 30411 31816 38845
14 Gewinne zu 600 M.	14504 16418 21159 40430
5897 10387 114202 12523 16784 20603	
23850 20610 21030 231 28836 2229	
35183 33287 35812 31128 34428 35284	
35976 35672 36045 37270 36172	

An der heutigen Nachmittagsziehung wurden Gewinne über 400 M. gezogen

2 Gewinne zu 10000 M.	92453
4 Gewinne zu 2000 M.	45973 362309
12304 145973 102302 186256 238123 249458	
28305 136285 32675 38817	
18 Gewinne zu 800 M.	28994 5129 38495 43383
12312 13215 167421 16742 138960 220541	
23850 20610 21030 231 28836 2229	
35183 33287 35812 31128 34428 35284	
35976 35672 36045 37270 36172	



Die staatl. Lotterie-Einnahmer, Halle

Kumpel, Leipzigerstraße 10
Künstler, Geisstraße 42
Bischoff, Große Steinstraße 14
Abramowitz, im Circusstr. 40
Rogge, Moritzwinger 7
Arndt, Leipzigerstraße 33
v. Scheve, L.-Wucherstr. 28
Schulze, Brüderstraße 3

Rundfunk - Programm
des Reichsiger Senders
Freitag, 16. Dezember.

6.15 Uhr: Rundfunkkonzert. • 6.35 Uhr: Schallplattenkonzert.
• 9.40 Uhr: Rundfunkkonzert. • 9.45 Uhr: Wetterbericht.
• 10.15 Uhr: Rundfunkkonzert. • 10.30 Uhr: Rundfunkkonzert.
• 10.45 Uhr: Was die Zeitung bringt. • 10.10 Uhr: Rundfunk.
• 10.15 Uhr: Eine Choralreihe mit ein Liedchen unterhalten sich
über einzelne Weihnachtsgeschichten und -sitten. • 11 Uhr: Wetter-
berichten, verbunden mit Schallplattenkonzert.
• 12 Uhr: Weihnachtliche Besuche. • 12.15 Uhr: Rundfunkkonzert.
• 12.30 Uhr: Weihnachtliche Besuche. • 12.45 Uhr: Rundfunkkonzert.
• 13.15 Uhr: Besuche. • 13.30 Uhr: Rundfunkkonzert.
• 13.45 Uhr: Besuche. • 14.15 Uhr: Rundfunkkonzert.
• 14.30 Uhr: Besuche. • 14.45 Uhr: Rundfunkkonzert.
• 15.15 Uhr: Besuche. • 15.30 Uhr: Rundfunkkonzert.
• 15.45 Uhr: Besuche. • 16.15 Uhr: Rundfunkkonzert.
• 16.30 Uhr: Besuche. • 16.45 Uhr: Rundfunkkonzert.
• 17.15 Uhr: Besuche. • 17.30 Uhr: Rundfunkkonzert.
• 17.45 Uhr: Besuche. • 18.15 Uhr: Rundfunkkonzert.
• 18.30 Uhr: Besuche. • 18.45 Uhr: Rundfunkkonzert.
• 19.15 Uhr: Besuche. • 19.30 Uhr: Rundfunkkonzert.
• 19.45 Uhr: Besuche. • 20.15 Uhr: Rundfunkkonzert.
• 20.30 Uhr: Besuche. • 20.45 Uhr: Rundfunkkonzert.
• 21.15 Uhr: Besuche. • 21.30 Uhr: Rundfunkkonzert.
• 21.45 Uhr: Besuche. • 22.15 Uhr: Rundfunkkonzert.
• 22.30 Uhr: Besuche. • 22.45 Uhr: Rundfunkkonzert.
• 23.15 Uhr: Besuche. • 23.30 Uhr: Rundfunkkonzert.
• 23.45 Uhr: Besuche. • 24.15 Uhr: Rundfunkkonzert.
• 24.30 Uhr: Besuche. • 24.45 Uhr: Rundfunkkonzert.
• 25.15 Uhr: Besuche. • 25.30 Uhr: Rundfunkkonzert.
• 25.45 Uhr: Besuche. • 26.15 Uhr: Rundfunkkonzert.
• 26.30 Uhr: Besuche. • 26.45 Uhr: Rundfunkkonzert.
• 27.15 Uhr: Besuche. • 27.30 Uhr: Rundfunkkonzert.
• 27.45 Uhr: Besuche. • 28.15 Uhr: Rundfunkkonzert.
• 28.30 Uhr: Besuche. • 28.45 Uhr: Rundfunkkonzert.
• 29.15 Uhr: Besuche. • 29.30 Uhr: Rundfunkkonzert.
• 29.45 Uhr: Besuche. • 30.15 Uhr: Rundfunkkonzert.
• 30.30 Uhr: Besuche. • 30.45 Uhr: Rundfunkkonzert.

Die Butter macht den Kuchen

für den Stollen ist sie besonders wichtig, sie muß ergiebig, duftig, feinschmeckend sein. Was Sie auch nach eigener Vorliebe verwenden

Butter Fettwaren oder andere

kaufen Sie am besten und billigsten

z. B. feine Molkereibutter . . . Pfd. 124
reine Schmelzbutte . . . Pfd. 150
extrafeines Rinderfett . . . Pfd. 50
frische Eier . . . Stck. 7

bei

Butter-Krause

Kauft nur bei den Inferenten der Saalfischen Nachrichten

Deutsche Welle, Königsplatz (S. 1634).
Freitag, 16. Dezember.

6.15 Uhr: Rundfunkkonzert. • 6.30 Uhr: Wetterbericht für die Nordsee. • 6.45 Uhr: Rundfunkkonzert.
• 7.15 Uhr: Wetterbericht. • 7.30 Uhr: Rundfunkkonzert.
• 7.45 Uhr: Wetterbericht. • 8.15 Uhr: Rundfunkkonzert.
• 8.30 Uhr: Wetterbericht. • 8.45 Uhr: Rundfunkkonzert.
• 9.15 Uhr: Wetterbericht. • 9.30 Uhr: Rundfunkkonzert.
• 9.45 Uhr: Wetterbericht. • 10.15 Uhr: Rundfunkkonzert.
• 10.30 Uhr: Wetterbericht. • 10.45 Uhr: Rundfunkkonzert.
• 11.15 Uhr: Wetterbericht. • 11.30 Uhr: Rundfunkkonzert.
• 11.45 Uhr: Wetterbericht. • 12.15 Uhr: Rundfunkkonzert.
• 12.30 Uhr: Wetterbericht. • 12.45 Uhr: Rundfunkkonzert.
• 13.15 Uhr: Wetterbericht. • 13.30 Uhr: Rundfunkkonzert.
• 13.45 Uhr: Wetterbericht. • 14.15 Uhr: Rundfunkkonzert.
• 14.30 Uhr: Wetterbericht. • 14.45 Uhr: Rundfunkkonzert.
• 15.15 Uhr: Wetterbericht. • 15.30 Uhr: Rundfunkkonzert.
• 15.45 Uhr: Wetterbericht. • 16.15 Uhr: Rundfunkkonzert.
• 16.30 Uhr: Wetterbericht. • 16.45 Uhr: Rundfunkkonzert.
• 17.15 Uhr: Wetterbericht. • 17.30 Uhr: Rundfunkkonzert.
• 17.45 Uhr: Wetterbericht. • 18.15 Uhr: Rundfunkkonzert.
• 18.30 Uhr: Wetterbericht. • 18.45 Uhr: Rundfunkkonzert.
• 19.15 Uhr: Wetterbericht. • 19.30 Uhr: Rundfunkkonzert.
• 19.45 Uhr: Wetterbericht. • 20.15 Uhr: Rundfunkkonzert.
• 20.30 Uhr: Wetterbericht. • 20.45 Uhr: Rundfunkkonzert.
• 21.15 Uhr: Wetterbericht. • 21.30 Uhr: Rundfunkkonzert.
• 21.45 Uhr: Wetterbericht. • 22.15 Uhr: Rundfunkkonzert.
• 22.30 Uhr: Wetterbericht. • 22.45 Uhr: Rundfunkkonzert.
• 23.15 Uhr: Wetterbericht. • 23.30 Uhr: Rundfunkkonzert.
• 23.45 Uhr: Wetterbericht. • 24.15 Uhr: Rundfunkkonzert.
• 24.30 Uhr: Wetterbericht. • 24.45 Uhr: Rundfunkkonzert.
• 25.15 Uhr: Wetterbericht. • 25.30 Uhr: Rundfunkkonzert.
• 25.45 Uhr: Wetterbericht. • 26.15 Uhr: Rundfunkkonzert.
• 26.30 Uhr: Wetterbericht. • 26.45 Uhr: Rundfunkkonzert.
• 27.15 Uhr: Wetterbericht. • 27.30 Uhr: Rundfunkkonzert.
• 27.45 Uhr: Wetterbericht. • 28.15 Uhr: Rundfunkkonzert.
• 28.30 Uhr: Wetterbericht. • 28.45 Uhr: Rundfunkkonzert.
• 29.15 Uhr: Wetterbericht. • 29.30 Uhr: Rundfunkkonzert.
• 29.45 Uhr: Wetterbericht. • 30.15 Uhr: Rundfunkkonzert.
• 30.30 Uhr: Wetterbericht. • 30.45 Uhr: Rundfunkkonzert.